



# LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

## Liste der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

### Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale und der zu prüfenden Objekte

Regierungsbezirk: **Tübingen**

Land-/Stadtkreis: **Bodenseekreis**

Gemeinde: **Eriskirch**

Ausdruck: 08.01.2016

## Eriskirch

### **Bahnhofstraße 24, Gesamte Gemarkung, Gmünd 4, Seestraße 39 (Flst.Nr. 0-306, 0-527, 0-527/2, 0-527/3, 0-582, 0-1209, 0-1540, 0-1542)**

Sachgesamtheit Bodensee-Gürtelbahn, Teilstrecke Friedrichshafen-Lindau, eröffnet am 01.10.1899, Abschnitt Gemeinde Eriskirch, bestehend aus: § 2

- Bahnhofstraße 24, Bahnhof Eriskirch
- gesamte Gemarkung, Gleisanlage
- Gmünd 4, Bahnwärterhaus
- Seestraße 39, Stellwerk

### **Bahnhofstraße 24 (Flst.Nr. 0-527/2)**

Bahnhof Eriskirch, Stationsgebäude, zweigeschossiger Backsteinbau mit Zwerchgiebel und eingeschossigen Flügelbauten in Holz, 1899 Teil der Sachgesamtheit "BODENSEEGÜRTELBAHN" § 2

- siehe Bahnhofstraße 24

### **Baumgartener Straße (Flst.Nr. 0-1014)**

Wegkreuz, auf grob bearbeiteten Felssteinblock gusseiserner Kreuzaufsatz, 1872 § 2

### **Brückenstraße (Flst.Nr. 0-68, 0-1209, 0-1401)**

Gedekte Holzbrücke über die Schussen in der Ortslage von Eriskirch, 1828 in klassizistischen Formen erbaut § 2

### **Dillmannshof 1 (Flst.Nr. 0-1232/3)**

Gasthaus Vier Jahreszeiten, Sichtziegelbau in klassizistischer Formensprache, Fensterverdachungen, Satteldach, 1867 § 2

### **Dillmannshof 3 (Flst.Nr. 0-1974)**

Kapelle St. Johannes der Täufer, kleiner in Backstein ausgeführter, neuromanischer Kapellenbau, 1865 als Privatkapelle von Johann B. Litz und dessen Ehefrau gestiftet § 2

### **Gesamte Gemarkung (Flst.Nr. 0-306, 0-527, 0-582, 0-1209, 0-1540)**

Gleisanlage § 2

Teil der Sachgesamtheit "BODENSEEGÜRTELBAHN"

- siehe Bahnhofstraße 24

\* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

**Gmünd 1 (bei) (Flst.Nr. 0-1528)**

Backhaus, kleiner Rechteckbau in Bruchsteinmauerwerk, Satteldach, § 2  
wohl 1. Hälfte 19. Jahrhundert

**Gmünd 4 (Flst.Nr. 0-1542)**

Bahnwärterhaus § 2  
Teil der Sachgesamtheit "BODENSEEGÜRTELBAHN"  
- siehe Bahnhofstraße 24

**Kirchplatz 7 (Flst.Nr. 0-85)**

Katholisches Pfarrhaus, dreigeschossiges Gebäude, Satteldach, wohl § 28  
noch 16. Jahrhundert

**Kirchplatz 8 (Flst.Nr. 0-73, 0-75)**

Katholische Pfarr- und ehemalige Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau, § 28  
rechteckiges Schiff mit eingezogenem, dreiseitig schließendem Chor,  
Chorseitenturm im Norden, neugotischer Turmhelm, wohl um 1400  
erbaut, um 1666 barockisiert, Glasfenster im Chor und Wandfresken, 1.  
Hälfte 15. Jahrhundert,  
samt ummauertem Kirchhof

**Mariabrunnstraße 68, Montfortstraße 2 (Flst.Nr. 0-1701-1702)**

Katholische Pfarr- und ehemalige Wallfahrtskirche Unserer Lieben § 28  
Frau (Montfortstraße 2) mit Pfarrhaus (Mariabrunnstraße 68), Neubau  
der Kirche mit angrenzendem Kaplaneihaus und Eremitage, 1746 -  
1752, 1955 Verlängerung der Kirche um zwei Fensterachsen, 1984  
Erweiterung des Pfarrhauses um eine Fensterachse

**Montfortstraße 2**

- siehe Mariabrunnstraße 68

**Montfortstraße 4 (Flst.Nr. 0-1701)**

Ehemalige Eremitage (Altes Schulhaus), in baulicher Einheit zusammen § 2  
mit der Wallfahrtskirche (1746-52) errichtet, langrechteckiger,  
zweigeschossiger Steinbau mit Vollwalmdach, in den 1950er Jahren  
Verlängerung des Gebäudes um drei Fensterachsen.

**Oberbaumgarten (Flst.Nr. 0-1116, 0-1209, 0-1227)**

Gedeckte Holzbrücke über die Schussen, Sprengwerkbrücke § 2  
von ca. 25 m Spannweite, Verkleidung mit senkrechten Brettern,  
Vollwalmdach, 1824

**Schussenstraße 18 (Flst.Nr. 0-126)**

Wappentafel, von Roll- und Beschlagwerk und Engelsköpfen § 2  
gerahmte, farbig gefaßte Relieftafel, mit kaiserlichem Doppeladler und  
österreichischen Bindenschild, flankiert von 2 Wappen der Reichsstadt  
Buchhorn (mit den Jahreszahlen 16 bzw. 19)

**Seestraße 39 (Flst.Nr. 0-527/3)**

Stellwerk, Ziegelbau, Walmdach, 1920er Jahre § 2

---

\* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Teil der Sachgesamtheit "BODENSEEGÜRTELBAHN"  
- siehe Bahnhofstraße 24

**Wilhelmsbildbogen (Gewann) (Flst.Nr. 0-2020/1)**

Bildstock, in korbbogiger Nische auf Holz gemalte Darstellung der Hubertuslegende, wohl 19. Jahrhundert § 2

**Wolfzennen 4 (Flst.Nr. 0-1246/1)**

Bauernhaus, traufständig, Satteldach, Mitte 18. Jahrhundert § 2

**Wolfzennen 5 (bei) (Flst.Nr. 0-1248)**

Hofkreuz, an der Zufahrt zu einer großen Hofanlage, auf grauem Sandsteinsockel gusseiserner Kreuzaufsatz mit Metallkruzifix, von Max Brugger und dessen Ehefrau Katharina gestiftet, 1887 § 2

---

\* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.